



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf
(WENDT/GV/02/2019) vom 28.05.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Claus Heller

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Christel Grünberg

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Uwe Heinrich

Mitglieder

Frau Brigitte Bödefeld

Frau Karin Diez

Herr Jürgen Finck

Herr Günter Ganteföhr

Herr Jochen Lohmeier

Presse

Frau Astrid Schmidt

Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Frau Svenja Völkel

Sachverständige

Herr Lucht

S-H Netz AG zum TOP 13

Herr Kolisch

S-H Netz AG zum TOP 13

Abwesend:

Mitglieder

Frau Hilke Bleidießel-Gavran

Herr Henning Bock

Herr Matthias Hamann

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:15 Uhr
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Otto-Steffen-Weg 3
(Dorfgemeinschaftshaus)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.04.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte aus den Ausschüssen
8. Verabschiedung des stellvertretenden Gemeindewehrführers
9. Jahresrechnung 2018 WENDT/BV/058/2019
10. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Erhebung einer Übernachtungssteuer WENDT/BV/063/2019
11. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen i.S. Standortsuche für den Neubau eines Feuerwehrhauses
12. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan
13. Vortrag Beleuchtungskonzept Sporthalle und KiTa
14. Sachstandsbericht Sanierung Turnhalle/DGH
15. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsbedingungen des NER
16. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Besonders begrüßt wird Frau Schmitt von den Kieler Nachrichten, die Herren Kolisch und Herrn Lucht von der SH Netz AG sowie die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Bürgermeister Heller beantragt als neuen TOP 13 „Vortrag Beleuchtungskonzept Sport- halle und KiTa“ durch Herrn Kolisch von der SH Netz AG.

Beschluss:

Der Tagesordnung in der geänderten Fassung wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister Herr Heller lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Bürgermeister Heller eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Gellfer / Wohnhaft Optimist Marina Wendtorf

Herr Gellfer ist über die Erhebung der Übernachtungssteuer empört. Er meint die fehlende Infrastruktur und das allgemeine schlechte Bild (Uferpromenade) der Marina würden eine Übernachtungssteuer nicht rechtfertigen. Es werden keine Investitionen zur Verbesserung getätigt.

Als Beispiel wurde die defekte Beleuchtung am Übergang zur Marina wird von Herrn Gellfer angesprochen.

Herr Heller weist auf den Punkt 10 der Tagesordnung hin. Dort wird über die Übernachtungssteuer beraten.

Die defekte Beleuchtung an der Marina wird von Herrn Heller aufgenommen. Er sagt zu, diese zeitnah zu reparieren.

Herr Lütt / Strandstraße

Herr Lütt fragt nach dem Fortschritt der Erweiterung der 30 km Zone im Bereich Seestraße.

Herr Heller erklärt, dass er entsprechend des Beschlusses der Gemeindevertretung einen Antrag bei der Verkehrsaufsicht gestellt hat. Dieser wurde jedoch abgelehnt. Herr Heller sagt zu die Verkehrsaufsicht nochmals anzuschreiben um die Entscheidung seitens der Verkehrsaufsicht nochmals zu überdenken.

Herr Lütt erwähnt, dass das Ortsausgangsschild falsch steht und dieses zu Irritationen führt. Herr Heller sagt zu dies zu korrigieren.

Herr Junge

Herr Junge fragt nach, wann die angesprochene Einwohnerversammlung zum neuen Standort des Feuerwehrgerätehauses stattfindet.

Herr Heller sagt zu, dass eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema stattfinden wird, sobald eine Entscheidung steht. Er entschuldigt sich, dass dies leider etwas dauert.

Auf Nachfrage von Herrn Heller bestehen keine weiteren Fragen seitens der Einwohner.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.04.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Bürgermeister Heller berichtet über die in der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Heller berichtet, dass ein Ingenieurbüro beauftragt wurde, die aufgrund des Sturmes entstandenen Schäden an der Spundwand und am Steg zu prüfen. In der KW 23 wird der Bericht des Ingenieurbüros erwartet.

Der Deichkronenweg ist in keinem guten Zustand und soll im Rahmen des Promenadenbaus bereits zu Anfang erneuert werden.

Der Treppenübergang an der Marina hat keinen Anschluss und ist somit überflüssig. Ein Abbau erzeugt wahrscheinlich hohe Kosten. Der Promenadenbau sollte erst erfolgen, dann soll geschaut werden, ob diese Problematik weiterhin besteht, oder ein Abbau erfolgen soll.

Eine Informationsbroschüre zum Thema Glasfaserausbau wurde durch die TNG als Wurf-sendung an die Haushalte verteilt.

Der Antrag für die Modernisierung der WC- Anlagen am NABU-Haus wurde ordnungsgemäß gestellt eine Förderung des Landes von 70 % ist möglich. Hierzu kann kurzfristig eine Entscheidung mitgeteilt werden.

TO-Punkt 7: Berichte aus den Ausschüssen

GV Christel Grünberg berichtet als Beirat über den Kindergarten Wendtorf:

Frau Grünberg spricht die Arbeitsstundensituation im Kindergarten an. Eine Aufstockung der Arbeitsstunden sollte bereits früher erfolgen, um auch der Bewerbersituation (Fachkräftemangel) entgegen zu wirken.

Im Bereich der Küche wurde die Küchenplanung vorgestellt. Das Essen soll weiterhin geliefert werden. Durch die Überprüfung der Unfallkasse wurde festgestellt, dass die offene Küche geschlossen werden muss, aber eine Durchreiche für die Kinder entstehen sollte, in der die Speisen entgegen genommen werden können.

Es liegen noch nicht alle Angebote vor.

Der Kindergarten feiert sein 20 jähriges Bestehen im September, wenn alle Sanierungsarbeiten abgeschlossen wurden sind.

Die Mittagstischregelung wurde mit in die Begrüßungsmappe aufgenommen.

Jochen Lohmeier berichtet vom Bau- und Umweltausschuss.

Siehe Anlage I

Günter Ganteföhr vom Finanzausschuss

Berichtet über die gemeinsamen Gespräche mit der Gemeinde Stein zur Einführung einer Übernachtungssteuer.

Herr Ganteföhr berichtet über die Möglichkeit ein PayPal Konto einzurichten, auf dem Besucher des Naturerlebnisraumes bei Gefallen einen Betrag spenden können.

TO-Punkt 8: Verabschiedung des stellvertretenden Gemeindeführers

Herr Heller bedankt sich herzlich beim stellvertretenden Gemeindeführer Herrn Grünberg für die geleistete Arbeit.

TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2018 Vorlage: WENDT/BV/058/2019

Herr Ganteföhr vom Finanzausschuss erklärt zunächst kurz die unterschiede zwischen Plan und IST.

Er richtet sein Lob an Herrn Hirsch vom Amt Probstei für die gute Planung und ein Dankeschön an den Bürgermeister Herrn Heller.

Die Haushaltsrechnung 2018 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

Soll-Einnahmen Gesamthaushalt: 2.592.912,99 €
Soll-Ausgaben Gesamthaushalt: 2.592.912,99 €

Vergleich Haushaltsplanung zur Haushaltsrechnung:

	Haushaltsplan	Haushaltsrechnung
	Verwaltungshaushalt	
Soll-Einnahmen:	2.321.800 €	2.340.888,87 €
Soll-Ausgaben:	2.321.800 €	2.340.888,87 €
	Vermögenshaushalt	
Soll-Einnahmen:	3.891.800 €	252.024,12 €
Soll-Ausgaben:	3.891.800 €	252.024,12 €

Im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2018 ergibt die Jahresrechnung eine saldierte Abschlussverbesserung in Höhe von insgesamt **111.303,52 EUR**, die sich wie folgt errechnet:

	Planansatz	Jahresrechnung	
Entnahme aus der Rücklage			
Zuführung an Rücklage	30.800,00 EUR	142.103,52 EUR	111.303,52 EUR
Saldo			111.303,52 EUR

Die allgemeine Rücklage weist mit der Jahresrechnung 2018 einen Stand von 373.785,18 € aus.

Der Schuldenstand beträgt 577.366,22 €

Die Jahresrechnung 2018 beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 30.928,73 €. Eine Übersichtsliste mit den entsprechenden Einzelpositionen ist auf der Seite 7 der Jahresrechnung 2018 dargestellt.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2018.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 30.928,73 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Erhebung einer Übernachtungssteuer
Vorlage: WENDT/BV/063/2019

Die Gemeinde Wendtorf erwägt die Einführung einer Tourismus-Taxe. Hierzu sind vorab in Arbeitsgruppen und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stein, die ebenfalls eine Einführung plant, Vorberatungen erfolgt. In der Sitzung vom 21.05.2019 hat der Finanzausschuss den Satzungsentwurf überarbeitet und einstimmig empfohlen, den vorliegenden Satzungsentwurf in der Gemeindevertretung zu beschließen.

Herr Ganteför berichtet, dass die Übernachtungssteuer ein heikles Thema sei und der Name Übernachtungssteuer sehr negativ Belastet ist. Deshalb wurde der die Übernachtungssteuer in Tourismus-Taxe umbenannt.

Herr Heller erklärt, dass die Tourismus-Taxe bei Vermietungen bis zu 49 Tage erhoben wird, anschließend greift die Zweitwohnsitzsteuer.

Herr Ganteför erklärt, dass für Geschäftsreisende keine Tourismus-Taxe erhoben wird.

Die Tourismus-Taxe wird prozentual vom Betrag der Übernachtungskosten abzgl. Verpflegung erhoben.

Es soll eine gleiche Satzung für die Gemeinden Stein und Wendtorf erstellt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Wendtorf beschließt die anliegende Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Tourismus-Taxe) gemäß der Empfehlung des Finanzausschusses.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen i.S. Standortsuche für den Neubau eines Feuerwehrhauses

Herr Heller berichtet, dass eine Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und der Gemeinde zusammen mit einem Mediator des Landesfeuerwehrverbandes stattgefunden hat. Die Ergebnisse wurden in einer Vereinbarung (siehe Anlage II) festgehalten.

Es wurde für die Standorte nördlich des Kurparks und an der K 44 ein Gutachten durch die Projekt Zentrum 99 GmbH erstellt. Das Ergebnis wird präsentiert.

Siehe Anlage 3

Als neuer möglicher Standort des Feuerwehrgerätehauses ist der Bereich südlich des Kurparks genannt.

Herr Marco Evers von der Feuerwehr nennt die Pro und Contra der einzelnen Standorte.

Ein Beschluss sollte nach der Sommerpause erfolgen.

Sollten weitere Fragen bestehen, können diese gerne an den Gemeindeführer Herrn Evers gestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die mit der Feuerwehr getroffenen Vereinbarungen möglichst zeitnah umzusetzen.

Die Anlage 2 wird Anlage zum Protokoll

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister Herrn Heller die erweiterte Planung (Standort südl. Kurpark) bei Herrn Dr. Heisel von der Projekt Zentrum 99 GmbH in Auftrag zu geben.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan

Jochen Lohmeier spricht über das Thema 2030. Wendtorf ist das älteste Dorf im Amt, gemessen am Altersdurchschnitt der Bevölkerung. Die Frage steht im Raum: Wie soll Wendtorf sich entwickeln? Es wird angeregt sich Hilfe von verschiedenen Einrichtungen einzuholen.

TO-Punkt 13: Vortrag Beleuchtungskonzept Sporthalle und KiTa

Herr Kolisch von der SH Netz AG beginnt seinen Vortrag über das Beleuchtungskonzept für die Sporthalle und KiTa Wendtorf.

Anlage 4

Herr Lohmeier wirft ein, dass die Kosten zum Ausgleich der Löcher in der Decke noch nicht in den Gesamtkosten berücksichtigt sind.

TO-Punkt 14: Sachstandsbericht Sanierung Turnhalle/DGH

Herr Heller berichtet über den Sanierungsbedarf in der Turnhalle und im Dörfer Gemeinschaftshaus. Die Kosten für die Heizung belaufen sich auf ca. 40.000,00 €. Die Kosten können durch Zuschüsse aufgefangen werden. Der Gemeindevertreter Herr Jürgen Wolff übernimmt die Ausarbeitung.

Weitere Kosten entstehen für die Hallenbeleuchtung für Tischarbeiten und Zuleitungen.

Eine Investition in erneuerbare Energien wird angeregt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister Herrn Heller die Statik der Halle in Bezug auf die Belastbarkeit für Solarthermie und Photovoltaik zu überprüfen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsbedingungen des NER

Herr Heller trägt die Nutzungsverordnung NER vor.

Anlage 5

Von Frau Grünberg regt an unter dem Punkt „wer darf mieten“ unter keine Privatfeier! den Zusatz außer Kindergeburtstage einzufügen, um Missverständnisse zum oberen Punkt Vermietung zu vermeiden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Nutzungsverordnung wie folgt zu erweitern:

Keine Privatfeiern! außer Kindergeburtstage

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Lohmeier trägt vor, dass die Planungskosten für die 4. Änderung des B-Plans Nr. 7 von geplanten 5.000,00 € etwas höher auf 6.000,00 ausfallen werden.

Anlage 6

Beschluss:

Dem Planungsvertrag über städtebauliche Leistungen wird zugestimmt. Die 6.000,00 € Planungskosten sollen im Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Verträge zu unterschreiben.

Stimmberechtigte:	8		
-------------------	---	--	--

Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

gesehen:

Heller
- Bürgermeister -

Völkel
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -